

Neues aus Weingarten

Nach Kollision rennt
verletzter Radfahrer davon

WEINGARTEN (sz) - Einen Radfahrer übersehen hat am Montagmorgen eine Daihatsufahrerin in der Abt-Hyller-Straße in Weingarten. Gegen 7.40 Uhr befuhr die Autofahrerin den Immergrünweg in Richtung Abt-Hyller-Straße. An der dortigen Einmündung übersah sie den von rechts kommenden Radfahrer. Es kam zu einer Kollision, durch die der Radfahrer über die Motorhaube des Autos auf die Straße stürzte. Der Mann verletzte sich dabei, stand aber sogleich auf und rannte in Richtung Blumenau davon. Von dem Mann sind bislang keine Personalien bekannt.

Zeugen des Unfalls, insbesondere der Radfahrer, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Weingarten unter Telefon 0751 / 8030 zu melden.

Plätzler-Zunft bittet um
lustige Kurzbeiträge

WEINGARTEN (sz) - Die Hauptfasnet in Weingarten und speziell der Gumpige Donnerstag werfen ihre Schatten voraus. Die Plätzlerzunft sucht deshalb lustige Beiträge für die Bürgerversammlung am Gumpigen Donnerstag, 1. März. Der Umtrunk findet im Anschluss an die OB-Absetzung im Gemeindehaus St. Martin statt. In der Bürgerversammlung wird bekanntlich das Geschehen in Weingarten aufs närrische Korn genommen und lokalpolitisch kräftig vom Leder gezogen. Gelegenheit zum Widerspruch bietet sich sicher zu so manchen Entscheidungen des gnädigen Stadtparlaments. Da die Bürgerversammlung, eingebettet zwischen OB-Absetzung und Kinderumzug, zeitlich begrenzt ist, sollte ein Beitrag jedoch nicht länger als etwa fünf Minuten dauern, damit alle die etwas zu sagen haben auch zu Wort kommen können. Wer also am Gumpigen Donnerstag der abgesetzten Stadtregierung einmal gehörig den Kopf waschen will oder auch sonstige närrischen Vorträge zum Altdorfer Stadtgeschehen verbreiten will, soll sich mit dem zuständigen Ehren-Zunftat Sigurd Stauber in Verbindung setzen, Telefon 07524 / 36 09 oder 0160 / 977 43 488.

Andy Baltaks spricht über
seine Zeit als „Aussteiger“

WEINGARTEN (sz) - Die Gruppe „Christen im Beruf“ Ravensburg/Weingarten lädt am Freitag, 18. Februar, um 19.45 Uhr im „Best Western Parkhotel“ in Weingarten zu einem öffentlichen Vortrag ein mit der Möglichkeit zu einem gemeinsamen Abendessen. Sprecher des Abends ist Andy Baltaks aus Neu-Ulm. Baltaks, 1941 in Lettland geboren, wanderte nach dem Krieg mit seiner Familie nach Australien aus und lebte 17 Jahre als „Aussteiger“ auf der Straße. Aus seinem reichen Schatz an Erfahrungen berichtet er unter dem Thema: „Was kostet die Welt?“.

Realschule Weingarten
stellt sich vor

WEINGARTEN (sz) - Die Realschule Weingarten lädt alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sowie deren Eltern am Samstag, 19. Februar, von 11 bis 16 Uhr zum Schulfest anlässlich des 50-jährigen Jubiläums ein. Nach den Infoveranstaltungen in den Grundschulen können sich alle Schüler und Eltern vor Ort ein Bild der Schule machen. Zahlreiche Ausstellungen und Darbietungen aus den verschiedenen Fachbereichen geben Einblicke in die Arbeit der Realschule Weingarten. Kinder und Eltern der 4. Klasse werden mit einem kleinen Rahmenprogramm um 13 Uhr in der Halle 4 begrüßt. Musikalisch umrahmt wird der Informationsschmittag von den Musikgruppen der Realschule Weingarten.

Endlichkeit der fossilen
Ressourcen ist Thema

WEINGARTEN (sz) - Die Energieversorgungssituation verändert sich: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsdenken sowie die Endlichkeit der fossilen Ressourcen werden als Gründe genannt. Die IHK lädt dazu zu einer Veranstaltung „Die Energiezukunft gestalten: Bezahlfar, sicher und nachhaltig“ am Dienstag, 22. Februar, von 16 bis 19 Uhr bei der IHK Bodensee-Oberschwaben, Lindenstraße 2, ein. Infos und einen Anmeldecoupon gibt es unter www.weingarten.ihk.de.



Die Haare sollen in Weingarten wieder zur Musik fliegen, wie hier beim Southside-Festival. FOTO: ROLAND RASEMANN

Neustart: Weingarten soll
wieder rocken

Nach der Totalpleite um das Classic-Rock planen Vereine in Nessenreben ein Freiluftkonzert – Besucher zahlen nichts

Von Dirk Grupe

WEINGARTEN - „Rock'n'Roll will never die“, der Rock wird niemals sterben, auch nicht in Weingarten, das haben sich ganz im Sinne von Musiklegende Neil Young die Vereine Umsonst & Draußen und die Kulturfabrik Ravensburg vorgenommen. „Wir haben uns zusammengesetzt, um das Schussental durch ein Umsonst & Draußen-Festival zu bereichern“, sagt Mitorganisator Tobias Hoffmann. Termin und Ort stehen auch schon fest: 16. und 17. September in Weingarten Nessenreben.

Damit hätte Weingarten nach nur einem Jahr Pause wieder ein Festival unter freiem Himmel, würde statt negativer positive Schlagzeilen produzieren. Noch immer gibt es Ärger um das im vergangenen Jahr abgesagte Classic-Rock, Kartenkäufer und Sponsoren warten bis heute auf ihr Geld. „Der Veranstalter ist untergetaucht. Wir planen nun rechtliche Schritte“, sagt Hauptamtsleiter Günter Staudt zum aktuellen Stand.

Ähnliches kann diesmal nicht passieren, der Name sagt es, das Festival ist für die Besucher umsonst und „wird von Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von 16 bis 46 Jah-

ren organisiert“. Genauso breit gefächert soll auch das Publikum sein: „Das U&D Festival ist nicht fokussiert auf eine bestimmte Szene oder Altersgruppe, sondern soll durch ein buntes und vielfältiges Programm Raum schaffen für die Begegnung von Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen und musikalischen Zusammenhängen“, sagt Hoffmann. Was sich schon im Musikangebot widerspiegelt, es „treten Bands aus den verschiedensten Musikrichtungen, auf: Pop, Rock, Singer/Songwriter, Reggae und Ska“.

Jugend besser als ihr Ruf

Den Veranstaltern geht aber nicht nur um zwei schöne Tage, sie wollen auch ein Zeichen setzen: „Es heißt immer, die heutige Jugend säuft nur, prügelt und konsumiert. Oder dass Kultur teuer ist und die angespannten finanziellen Haushalte der Kommunen nur noch Spielraum für die etablierten Veranstaltungen zulassen.“ Die Jugend sei aber durchaus in der Lage, soziale und kulturelle Akzente zu setzen. „Zudem sind wir fest davon überzeugt, dass kulturelle Veranstaltungen nicht immer teuer sein müssen, um gute Qualität zu bieten.“ Die Rahmenbedingungen stim-

men schon mal, das Konzept folgt Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit: „Wir werden nach Möglichkeit nur Rohstoffe verarbeiten und Nahrungsmittel anbieten, die fair gehandelt wurden und aus unserer Region stammen.“ Beispielsweise soll nur Ökostrom genutzt und auf Plastikgeschirr verzichtet werden.

An der Verwaltung Weingarten scheitert das Festival nicht, die mitteilt: „Die Stadt freut sich über die Initiative und hofft, dass die Veranstaltung realisiert werden kann.“ Die Veranstalter müssten sich nur an Auflagen halten, der Vorschlag Nessenreben kam von der Stadt selber.

Hauptamtsleiter Günter Staudt erinnert sich an frühere Festivals in Nessenreben, die recht problemlos abliefen. „Je nachdem wie der Wind stand, gab es mal Beschwerden wegen des Lärms, etwa aus Schlier.“

Wind und Wetter, war da nicht was? Richtig, das Classic-Rock auf dem Ermlandhof wurde abgesagt – weil schlechtes Wetter drohte. Und nun? Was passiert, wenn der Wind in Nessenreben pustet, womöglich noch aus „falscher“ Richtung? Knickt die Verwaltung ein, bläst das Konzert kurzfristig ab? Die Antwort kennt in Weingarten nur der Wind.

Kinder berechnen die Flugbahn einer Kugel

Prof. Konrad Wöllhaf erklärt an der Kinderuni, wozu man Simulatoren braucht

WEINGARTEN (sz) - Warum Simulationen interessant sind, brauchte Prof. Dr.-Ing. Konrad Wöllhaf von der Hochschule Ravensburg-Weingarten den Studierenden der Kinderuni nicht lang erklären. Sie kennen die Vorteile aus eigener Erfahrung. Sie haben Flugsimulatoren, Landwirtschafts-, Raumschiff- oder Panzer-Simulatoren zu Hause. „Warum sind Simulatoren nicht nur für Spiele interessant und wichtig?“, fragte Wöllhaf. „Simulieren ist ein lateinisches Wort und heißt so tun als ob, vortäuschen“, erläuterte Konrad Wöllhaf. Wenn jemand nur so tut, als ob er krank sei, sagt man er simuliere. Dazu braucht er keine Wissenschaft. Mathematische und graphische Modelle seien aber ganz wichtig, wenn man zum Beispiel einen Auto-Aufprall, eine Wohnungseinrichtung, Unternehmens- und Produktionsplanungen simuliere, sagte er. Simulationen seien bequemer und billiger, als den Vorgang in Wirklichkeit durchzuspielen.

Professor Konrad Wöllhaf hat früher bei Siemens gearbeitet. Er träumt davon, eine neue umweltchonende Energiequelle oder einen energiesparenden Antrieb zu entde-



„Warum sind Simulatoren nicht nur für Spiele interessant und wichtig?“ hat Dr.-Ing. Konrad Wöllhaf an der Kinderuni gefragt. FOTO: PRIVAT

cken. Im Kinderuni-Hörsaal zeigte er die Simulation einer elektrischen Schaltanlage. Die Studis stützten: „Das sieht voll kompliziert aus!“

Einfacher war es, die Flugbahn einer Kugel zu simulieren und das heißt in diesem Fall, vorauszuberechnen. Mit einem Wurfapparat, mit Stoppuhr und mit einigen Helfern stellten die Jung-Forscher fest: Die Kugel flog fast genauso so weit, wie der Professor berechnet und vorhergesagt hatte. Weil man mit Simulationen in die Zukunft schauen könne,

seien sie so interessant, erklärte Konrad Wöllhaf. Mit Hilfe von Simulationen würden Forscher das Wetter und auf lange Zeit auch die Veränderungen des Klimas berechnen.

Für ein Studienjahr der Kinderuni Ravensburg-Weingarten können sich bis zu 250 Schulkinder der Klassen 3 bis 6 anmelden. Studienjahrbeginn ist jeweils Oktober. www.kinderuni-ravensburg-weingarten.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Tischlein
von Gaststätten im Schussental
MITTAGSTISCH

Tägliche Sonderveröffentlichung der Schwäbischen Zeitung Ravensburg – Weingarten
Änderungen vorbehalten!

Ravensburg

Zum Muke (07 51) 3 69 80	Menü I Menü II	Königsberger Klopse m. Salzkartoff. Indische Reispanne	€ 5.30 € 5.30
Goldene Uhr (07 51) 3 62 90	Menü I Menü II	Putensteak an Currysoße mit Reis und Salate Pfannkuchen mit Hackfleischsoße und Salate	€ 5.90 € 5.50
Daimler's Mercedes-Benz RV Jahnstr. 80 (0751) 801-0	Menü I	Tagessuppe, Rindersaftgulasch mit frischen Champignons, Makkaroni und Blattsalate, Corny Riegel	€ 5.70
Café im Spital Bachstr. 57 ☎ 8 89-14 00	Menü I Menü II Menü III	½ Griller gebrat. m. Pommes u. Salat Klare Brühe mit Gemüse, herzhaftes Pilzragout an Spinatknödel und Salat leicht, lecker, vital: Suppe & Salat	€ 5.50 € 5.50 € 6.40
Cafe Schimpf (07 51) 9 15 68	Menü I	Suppe, Rahmhackbraten mit Nudeln und Rosenkohl Gemüse	€ 6.00
Bäckerei Mayer	Frisches aus dem WOK Menü I Menü II	Putenfleisch mit frischem Gemüse, Reis oder WOK-Nudeln Vegetarisch	€ 4.90 € 3.90

Der Bäcker Mayer, Einkehrstube in der Gartenstraße in Ravensburg

Schnitzel-Oase
Escher-Wyss-Str. 9
(07 51) 3 28 62

Täglich wechselndes Mittagmenü
www.schnitzel-oase.de

ab € 5.90

Weissenau

Weissenauer Hof (07 51) 6 77 90	Menü I	Königsberger Klopse in Kapertunke mit Butterreis und Salat	€ 5.80
------------------------------------	--------	--	--------

Grünkraut

Speisen in der grünen Oase

(07 51) 7 69 10 22	Menü I	Geschlagene mit Bratensoße und hausgemachtem Kartoffelsalat	€ 5.90
Gasthaus zum Amboss (07 51) 6 22 73	Menü I	Kasslerbraten mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	€ 6.40

Schlier

Pizzeria La Fermata Due (0 75 29) 63 42 09	Menü I Menü II Menü III	Frische Miesmuscheln in Weißweinsauce Mailänder Schnitzel, fr. Champ., Beilage Pizza San Daniele (Parmaschinken) inkl. Espresso oder Salat Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!	je € 6.50
---	-------------------------------	--	-----------

Berg

Hasen (0751) 45180	Menü I Menü II	Käseschnitzel mit Spätzle Schweinefleisch mit Zwiebeln und Knoblauch dazu Pommes	€ 5.60 € 7.80
-----------------------	-------------------	---	------------------

Bavendorf

Kreuz (07 51) 9 12 64	Menü I	Suppe, Schweinebraten mit Spätzle und Salate	€ 6.10
--------------------------	--------	--	--------

Baienfurt

Bräuhäusle (07 51) 5 68 31 72	Menü I	Ung. Gulasch mit Spätzle und Salat	€ 6.00
Gasthaus Lindenhof (07 51) 56 16 20	Menü I Menü II	Zigeunerschnitzel m. Pommes, Salat Spinatspätzle mit Gemüse, Sahnesoße und Salat	€ 6.50 € 5.90

Info oder Neubuchungen

bitte bei Frau Holzinger / Frau Kekeisen
Anzeigenabteilung Ravensburg
Telefon (0751) 885-188 / 181 · Telefax (0751) 885-160
E-Mail: ravensburg_anz@schwaebische-zeitung.de

Der Restaurantführer.

www.ravensburg.de/restaurant-rv

**Weitere leckere
Küchengeheimnisse rund
um den Bodensee
in unserem Magazin.**

Die aktuelle seezunge bestellen unter 01 80 - 2 008 004.